

# Eintauchen in die kleine Welt von Benni Erdbär

Märchenbuch mit regionalem Bezug vorgestellt – Erlös für guten Zweck

**Im Rahmen des inzwischen bereits zur Tradition gewordenen „Bilderbuchkinos“ ist in der Stadtbibliothek Melle das Märchenbuch „Benni Erdbär“ erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt worden. Besonders bemerkenswert: Das Buchprojekt dient gleich in dreifacher Hinsicht einem guten Zweck. Denn der Überschuss aus dem Verkauf der Schrift sowie das Autorinnenhonorar, sollen zu gleichen Teilen dem Förderverein Stadtbibliothek Melle, dem Heimatverein Neuenkirchen und dem Verein „Lesen – Schreiben – Rechnen Neuenkirchen“ gespendet werden.**



Ein Blick zurück: Vor etwa zwei Jahren kamen die beiden Neuenkirchenerinnen Annelie Buddenbohm und Elisabeth Aryus-Böckmann auf die interessante Idee, ein Märchen mit regionalem Bezug zu publizieren. Was bei diesem Projekt entstanden ist, kann sich im besten Wortsinn sehen und lesen lassen – das Kinderbuch „Benni Erdbär“. „Ich freue mich, dass Annelie Buddenbohm, die in der Vergangenheit bereits mehrere Märchenbücher verfasste, spontan ihre Bereitschaft zur Mitarbeit an diesem Projekt erklärte“, sagte Elisabeth Arius Böckmann. In diesen Dank schloss sie den Grafiker Thomas Meyer zu Westerhausen ein, der die Gestaltung der Publikation übernahm.

Was hat es mit dem Buch „Benni Erdbär“ auf sich? „Land und Leute, Kultur und Wirtschaft: sie bilden die Säulen des Begriffes ‚Heimat‘. Kinder durch Märchen an Themen wie Liebe, Freundschaft und Zusammenhalt, aber auch an Themenkomplexe wie Landschaft, das eigene Zuhause, die Landwirtschaft und ihre Produkte heran zu führen, ist die Idee dieses Kooperationsprojektes“, erläuterte Elisabeth Aryus-Böckmann. Es habe hierbei nahe gelegen, die Erdbeeren, die seit vielen Jahren im Raum Neuenkirchen und Melle angebaut werden, in den Mittelpunkt des Märchens zu stellen. „So wurde der Erdbär namens Benni geboren, der mit seinen Abenteuern die Kinder in seinen Bann ziehen wird. Gleichzeitig erfahren die

Mädchen und Jungen beim Vorlesen oder Lesen auch, dass der Anbau und die Ernte von köstlichen Erdbeeren hier in der Region erfolgen“, fügte Annelie Buddenbohm ergänzend hinzu.

Es ist vorgesehen, das Märchenbuch ab Saisonbeginn – wahrscheinlich in der zweiten Maiwoche – an den Erdbeerverkaufsständen von Böckmann Erdbeeren gegen eine Schutzgebühr zu verkaufen. Nach Abschluss der Saison erfolgt der Verkauf dann in den örtlichen Buchhandlungen.

Die Überschüsse aus dem Verkauf sowie das Autorinnenhonorar, werden zu gleichen Teilen dem Förderverein „ Stadtbibliothek Melle“, dem „Heimatverein Neuenkirchen“ und dem Verein „Lesen – Schreiben – Rechnen Neuenkirchen“ gespendet.

Meldung vom 02.05.2013 • [www.stadt-melle.de](http://www.stadt-melle.de)